



Reiseangebot (Reise-Nr.: 152)

20.02.2019

Indien. Der Pfad des Buddhas



Preise:	auf Anfrage EUR p.P. im Doppelzimmer auf Anfrage EUR EZ-Zuschlag
Reisetermin:	01.01.1970 - 01.01.1970
Reisedauer:	1
Land/Länder:	Indien
Reisethema:	Geschichte, Kultur, Religion, Bildung
Mindestteilnehmerzahl:	-
Reiseveranstalter:	via cultus GmbH Märchenstraße 13, 76297 Stutensee Tel. 0721/968-47-73 Fax 0721/968-47-74 email: info@via-cultus.de

Leistungen:

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Lufthansa o.ä. ab / bis Deutschland in der Economy Class inkl. Flughafen-Tax und Sicherheitsgebühr
- 12 Übernachtungen in Hotelanlagen der guten bis gehobenen Mittelklasse mit Bad/Dusche und WC; 1 x Übernachtung im Zug in 2 Bettabteilen; Tageszimmer am Abreisetag
- Halbpension
- Alle Transfers und Ausflüge lt. Programm in modernen Bussen (der Gruppengröße entsprechend)
- abwechslungsreiches Begegnungsprogramm
- örtliche, deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung
- Sämtliche Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseunterlagen und Reisepreissicherungsscheine für jeden Teilnehmer

Optional

- Nicht genannte Mahlzeiten / Getränke
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Fakultative Aktivitäten / Ausflüge
- Reiseversicherungen
- Transfer zum / vom Flughafen bzw. Rail & Fly
- Visum für Indien (derzeit ca. 70 Euro)

Reiseprogramm:

1. Tag: Anreise nach Delhi

Linienflug von Deutschland nach Delhi. Ankunft in der Nacht, Begrüßung und Transfer in das vorgesehene Hotel.

2. Tag: Die Metropole

Wie keine andere Stadt Indiens, spiegelt Delhi die wechselvolle Geschichte des Subkontinents wider. Bestehend aus zwei konträren aber dennoch harmonischen Teilen- Alt Delhi und Neu Delhi- ist die Stadt der Reisemittelpunkt im Norden Indiens. Alt Delhi erzählt die Mughal-Geschichte der Stadt, die Sie durch das Labyrinth der Straßen führt, vorbei an eindrucksvollen Moscheen, Monumenten und Festungen. Die kaiserliche Stadt Neu Delhis zeigt die fein gebogene Architektur des britischen Raj. Auf der halbtägigen Stadtrundfahrt erleben Sie zuerst Neu-Delhi mit dem Qutab Minar, dem India Gate und dem Rote Fort (Rote Festung). In Alt-Delhi dann die Jama Masjid und das Gandhi Memorial u.v.m. Am Nachmittag fahren Sie nach Jaipur.

3. Tag: Palast der Winde

Sie beginnen heute mit dem Amber Fort, einer auf einem Bergrücken und über dem Tal thronende, ausgedehnte Palastanlage, benannt nach der Göttin Amba Mata, Mutter Erde. Der Weg dorthin wird traditionell mit den heiligen Tieren des Landes, den indischen Elefanten zurückgelegt. Am Nachmittag werden Sie mit Ihrem Reiseleiter eine Tour durch die „Pink City“ Jaipur unternehmen. Zur Besichtigung gehört der Palast der Winde, die Sternwarte Jantar Mantar, der prächtige Stadtpalast und den Johari Bazaar. Am Abend haben Sie dann Gelegenheit mit einem Mönch über die buddhistische Religion zu sprechen.

4. Tag: Reich der Mogulen

Auf dem Weg nach Agra besuchen Sie Fatehpur Sikri, die „Stadt des Sieges“ und UNESCO-Weltkulturerbe. Sie verdankt ihre Bedeutung dem Moslemheiligen Salim Chishti, der sich gegen Mitte des 16. Jh. hierhin zurückzog, um zu meditieren. Im Tempel haben Sie die Gelegenheit mit einem moslemischen Gelehrten über den Islam und seine Praktizierung in Indien zu sprechen.

5. Tag: Kronenpalast - Taj Mahal

Agra, die Stadt der Mogule und Juwel indischer Kunst bietet Ihnen das wohl bekannteste Bauwerk Asiens, das Taj Mahal. Das „Denkmal unvergänglicher Liebe“ ist ein atemberaubender Bau, der einer Frau gewidmet wurde, die im Alter von nur 38 Jahren bei der Geburt ihres 14. Kindes starb! Es dauerte 22 Jahre und bedurfte der harten Arbeit von mehr als 20.000 Arbeitern, um es zu errichten. Anschließend führt der Weg zum nächsten UNESCO-Weltkulturerbe, dem Red Fort nahe des Taj Mahal. Das imposante Monument aus dem 16. Jahrhundert ist eine mächtige Festung aus rotem Sandstein, dem sie ihren Namen verdankt, mit märchenhafte Paläste und Moscheen. Am Abend erfolgt der Transfer zum Tundla-Bahnhof, um den Lichchavi Express nach Varanasi zu besteigen. Übernachtung im Zug.

6. Tag: Varanasi - Buddhaland

Am frühen Morgen erwartet Sie ein Ausflug nach Sarnath, wo Buddha im 6. Jahrhundert v. Chr. in einer stillen Höhle seine erste Predigt gehalten hat und das Rad der Lehre, das Dharmachakra, in Bewegung setzte, nachdem er Erleuchtung fand.

7. Tag: Heiliger Ganges

Varanasi, das von Gott Shiva erschaffen wurde, ist eine der ältesten und heiligsten Städte in Indien; hier befinden sich auch die berühmtesten ghats (Treppenstufen, die zur „Ganga Mata“, Mutter Ganges hinab führen) des Landes. Gläubige pilgern Tag für Tag in Scharen zu diesen ghats, um sich im heiligen Fluss Ganges zu reinigen und danach die vielen Tempel, die das Flussufer säumen, zu besuchen. Erleben Sie im Morgengrauen eine Bootsfahrt und Darbringung der Opfergaben auf dem heiligen Ganges. Fahrt im Anschluss nach [Bodhgaya](#).

8. Tag: Ort der Erleuchtung

Am frühen Morgen besuchen Sie Bodh Gaya, den Ort der Erleuchtung Buddhas. Diese erlangte er nach drei Tagen und drei Nächten Meditation unter einer Pappelfeige (Bodhi-Baum). Sie besuchen den Mahabodhi Tempel, die sowohl Buddhisten als auch Hindus verehren und den Niranjana Fluss, mit einem tibetischen und srilankischen Tempel, wo Sie auch Gelegenheit zum Gedankenaustausch haben werden.

9. Tag: Spurensuche: von Bodhgaya nach Patna

Fahrt von Bodhgaya nach Patna. Auf der Fahrt besuchen Sie zuerst Rajgir, wo das erste buddhistische Konzil stattfand und Nalanda, wo die erste buddhistische Universität entstand. Patna, die moderne Hauptstadt des Bundesstaates Bihar, hat ca. 1,5 Millionen und ist ein wichtiges Landhandelszentrum. Entdecken Sie bei einem Spaziergang durch die Stadt breite und schöne Straßenzüge und die vielen Parkanlagen.

10. Tag: Schlafender Buddha

Fahrt nach Kushinagar. Unterwegs Halt in Vaishali, wo Buddha seine letzte Predigt hielt. Sie besuchen eine Stupa, die die Urne mit Buddhas Asche beherbergt. Kushinagar repräsentiert das Ende der Geschichte des Großen Buddha. Er fand hier seine Erlösung nahe dem Hiranyavati-Fluss und erlangte letztendlich Mahaparinirvana. Sie besuchen den Mahaparinirvana Tempel mit seiner weltberühmten liegenden Buddha Statue. Die sechs Meter lange Statue ist auf einer Backstein-Plattform gebettet. Im Anschluss besuchen Sie einige der umliegenden Klöster und Stupas. Gedankenaustausch mit den Mönchen des Klosters.

11. Tag: Geburt

Heute geht es nach Lumbini, in der Nähe der nepalesischen Grenze. Der Geburtsort Buddhas beschwört bei Millionen Buddhisten eine Art heilige Empfindung herauf, wie es Jerusalem bei

Christen und Mekka bei Muslimen zu tun vermag. Sie besuchen den „heiligen Garten“ mit der Ashokan Säule, Geburtsort Buddhas und Puskani Pond, das heilige Becken des ersten Bades!

12. Tag: Leben

Auf Ihrer Fahrt nach Sravasti halten Sie zunächst in Kapilavastu. Hier verbrachte Prinz Siddhartha seine Kindheit. Nachmittags besuchen Sie dann in den Stadtteilen Sahet, Mahet und Jetavana. eine Auswahl an sehenswerten Ruinen. Diese stammen zwar nicht aus der Zeit Buddhas, geben aber einen wunderbaren Eindruck des damaligen Lebens. Einfache Übernachtung im Kloster.

13. Tag: Zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Morgens fahren Sie nach Lucknow, der Hauptstadt Uttar Pradeshs, gelegen an den Ufern des Gomti-Flusses und Zentrum der Urdu-Dichtkunst. Sie besuchen Asafi Imambara. Es wurde von Asaf-d-Daula im Jahr 1784 erbaut um Tausenden von unglücklichen Handwerkern während einer großen Hungersnot Arbeit zu geben. Bei einem Spaziergang durch den Komplex werden Sie die große Asafi Moschee, den Bhul-Bhulayah Irrgarten und den Sommerpalast Husainbad Imambara bewundern können.

14. Tag: Lucknow - Delhi

Mit dem Gomti Express geht es heute zurück nach Delhi zum Ausgangspunkt Ihrer Reise. Nach einer Erholungspause geht es dann mit der Metro nach Alt Delhi (evtl. mit Rikschas) für ein trad. Abschiedsessen.

15. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. In der Nacht Transfer zum internationalen Flughafen, Verabschiedung und Rückflug nach Deutschland mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck....